

Sehr geehrte Damen und Herren, anbei die Themen der Woche:

## **Zukunftsweisende Stallumbauten gesucht!**

Unter dem Themenschwerpunkt „Aus Alt mach Neu! – Zukunftsweisende Stallanlagen durch Umbau“ sucht das BMEL in diesem Jahr zukunftsweisende Stallumbauten für Rinder, Schweine oder Geflügel. Gesucht werden innovative Praxisbeispiele mit Leuchtturmcharakter. Es sollen Tierhaltungen ausgezeichnet werden, denen es gelungen ist, bestehende Altgebäude fit für die Zukunft zu machen. Hierbei spielen neben Tierwohl- und Umweltaspekten besonders der damit erzielte Zuwachs an Arbeitsplatzqualität sowie die Ressourceneffizienz eine Rolle. Bewerber können sich Betriebe, die Schweine jeglicher Produktionsrichtung halten und Umbaumaßnahmen umgesetzt haben, die über die derzeit geltenden Mindestvorgaben hinausgehen und damit zukunftsweisend sind. Die Umbaumaßnahme sollte sich auf dem Betrieb bewährt haben und auf andere Betriebe übertragbar sein. Zudem muss eine wirtschaftliche Arbeitsweise des Bewerberbetriebes sichergestellt sein. Der Wettbewerb ist mit insgesamt 20.000 Euro dotiert.

Bewerbungen können bis zum 26. Februar 2018 eingereicht werden. Die Teilnahmeunterlagen können beim Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (<https://www.ktbl.de/inhalte/themen/ueberuns/projekte/bundeswettbewerb-bauen>) angefordert werden

## **Videoüberwachung an britischen Schlachthöfen**

Nach Mitteilung des britischen Landwirtschaftsministeriums soll ab Frühjahr 2018 in allen Schlachthöfen Großbritanniens eine verpflichtende Videoüberwachung eingeführt werden. Der hierzu erarbeitete Gesetzentwurf sieht eine Übergangsperiode von sechs Monaten vor, innerhalb derer die Schlachtbetriebe die Vorgaben umsetzen müssen. Mit der Videoüberwachung von Schlachthöfen sollen mögliche Tierschutzverstöße dort dokumentiert und abgestellt werden. Zudem soll die Transparenz für die Verbraucher und somit deren Vertrauen verbessert werden. Außerdem soll die Videoüberwachung Fortschritte im Bereich Tierschutz an den britischen Schlachthöfen bringen.

Auch die französische Regierung hatte Anfang dieses Jahres einer Videoüberwachung auf heimischen Schlachthöfen zugestimmt, die ab 2018 dann mit einer Erprobungsphase starten soll.

## **Praktizierter Tierschutz auch beim Transport**

Tierschutzgerechter Transport zum Schlachthof beginnt am Herkunftsbetrieb. Alle an diesem Prozess Beteiligten - Landwirt, Viehhandelsunternehmer, Transporteur und Schlachthofbetreiber - müssen ihre Verantwortlichkeiten kennen und wahrnehmen. Diese beginnen bei der Vorbereitung der Tiere für den Transport und dem Verladen am Hof und reichen über die Einhaltung geforderter Vorgaben in Bezug auf Transportfahrzeuge, Verladedichte und Transportzeiten bis zum Abladen am Schlachthof.

Unter <http://animaltransportguides.eu/de/> finden Sie hilfreiche Leitfäden und Infoblätter, unter anderem zum Thema „Schweine verladen - Verladung vorbereiten: Was ist zu tun?“ (<http://animaltransportguides.eu/wp-content/uploads/2017/03/Schwein-Verladung-DE.pdf>).

## **Tönnies unter weltweit fünf größten Schweineschlachtbetrieben**

(AgE) Mit rund 19 Mio. geschlachteten Schweinen gehört die Tönnies-Gruppe weiterhin zu den weltweit fünf größten Schweineschlachtbetrieben und belegt im internationalen Ranking Platz fünf. Unangefochten an der Spitze thronte unterdessen erneut die chinesische WH-Gruppe, zu der auch Smithfield in den USA gehört. Insgesamt 51,8 Mio. Schweine kamen 2016 bei dem global agierenden Konzern mit Betrieben in China, den USA, Mexiko, Polen und Rumänien an den Haken. Mit großem Abstand folgte für 2016 auf Platz zwei Danish Crown mit 25 Mio. Schweinen, gefolgt vom brasilianischen Unternehmen JBS, das durch die Übernahme der Schweinesparte vom Konkurrenten Cargill (USA) auf eine Schlachtung von 24 Mio. Schweinen kam. Tyson Foods aus den USA belegt mit 21,6 Mio. Schweinen im Ranking den vierten Platz.

### **Vereinigungspreis für Schlachtschweine 23.11. – 29.11.2017**

**Auto-FOM-Preisfaktor: 1,45 / Indexpunkt  
FOM-Basispreis: 1,45 €/kg SG (+/-0 Cent)**

Schweine: umfangreiches Angebot  
Ferkel: ausgeglichene Marktlage

### **Vereinigungspreis für Schlachtsauen 23.11. – 29.11.2017**

**1,03 €/kg SG (+/-0 Cent) ab Hof**

Quelle: AMI [marktundpreis.de/VEZG](http://marktundpreis.de/VEZG)